

**Neues
Benutzer-Portal**

**Umstellung beim
Samba-Server**

**Im Blindflug
durchs Netz**

Kurse 2007

GWDG Nachrichten

11 / 2006

Inhaltsverzeichnis

1.	Das neue Benutzer-Portal am Wissenschaftsstandort Göttingen	3
2.	Umstellung der Benutzeranmeldung beim Samba-Server SAMBA1	8
3.	Im Blindflug durchs Netz.....	8
4.	Kurse des Rechenzentrums	11
5.	Betriebsstatistik Oktober 2006	24
6.	Autoren dieser Ausgabe	24

GWDG-Nachrichten für die Benutzer des Rechenzentrums

ISSN 0940-4686

29. Jahrgang, Ausgabe 11 / 2006

<http://www.gwdg.de/GWDG-Nachrichten>

Herausgeber: Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen
Am Fassberg, 37077 Göttingen-Nikolausberg

Redaktion und
Herstellung: Dr. Thomas Otto Tel.: 0551 201-1828, E-Mail: Thomas.Otto@gwdg.de

1. Das neue Benutzer-Portal am Wissenschaftsstandort Göttingen

1.1 Einführung

Seit Mitte Oktober 2006 ist das neue Benutzer-Portal für den Wissenschaftsstandort Göttingen verfügbar. Benutzer der GWDG und in naher Zukunft auch des Universitätsklinikums Göttingen können es verwenden, um ihr Passwort zu ändern bzw. ihre Benutzer-Accounts zu verwalten. Studierende, die einen Account der Internet-Hotline besitzen, nutzen das Portal bereits seit März 2006.

Neben dieser Funktion soll das Benutzer-Portal Schritt für Schritt zu einem zentralen Zugang für alle WissenschaftlerInnen und MitarbeiterInnen werden, die einen GWDG-Account besitzen. Dabei werden mittelfristig neben der Verwaltung von Benutzer-Accounts auch weitere Dienste wie z. B. Web-Mail oder Datei-Zugriff über das Portal zugänglich gemacht.

1.2 Kurzbeschreibung

In diesem ersten Artikel über das Benutzer-Portal soll vor allem der Passwortabgleich beschrieben werden. In den letzten Monaten kam es beim alten Passwortabgleich leider gelegentlich zu Unstimmigkeiten. Die Lösung für diese Unstimmigkeiten

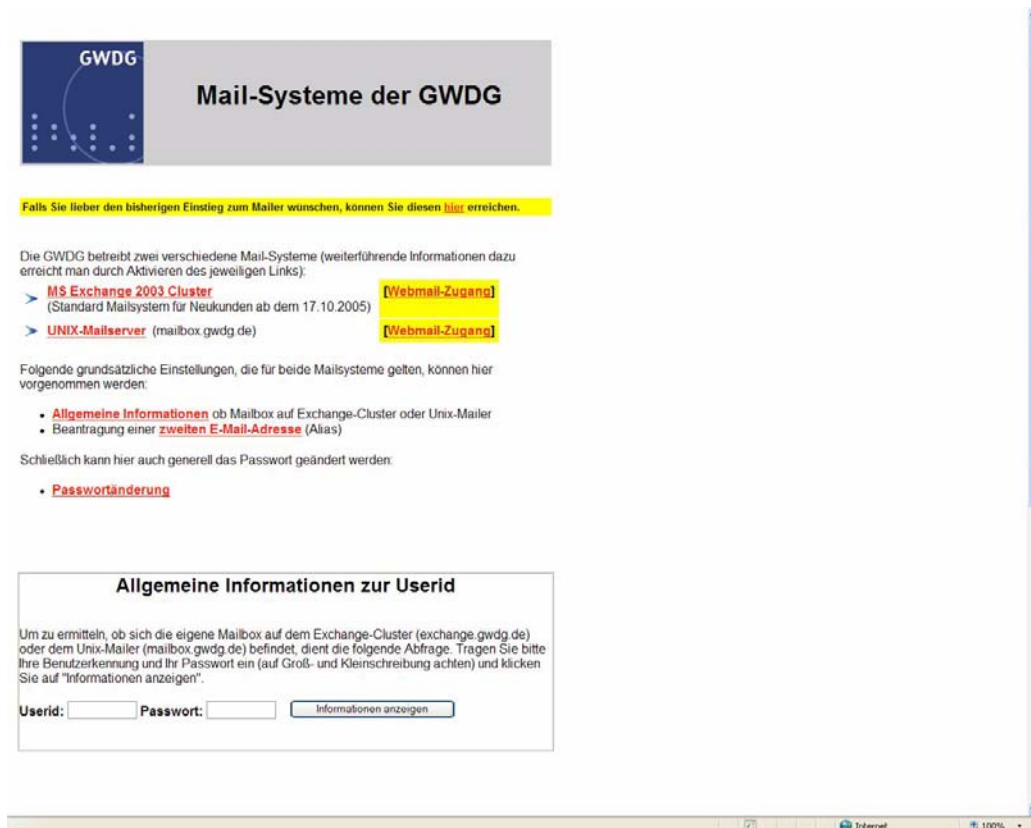
bahnte sich mit der Einführung des Novell Identity Managers (kurz IDM) als Meta-Directory an (s. auch die GWDG-Nachrichten 7/2006). Mit diesem Produkt ist es möglich, die Passwörter von verschiedenen Systemen und Verzeichnissen zentral, über Regeln gesteuert, zu verteilen. Ein wesentlicher Vorteil des Novell IDM ist seine Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Systemen zu verbinden, angefangen von OpenLDAP, Active Directory über NIS bis hin zu SQL-Datenbanken z. B. von Oracle und Microsoft sowie vielen anderen Anwendungssystemen wie beispielsweise Lotus Notes.

In weiteren Artikeln, die in loser Folge erscheinen werden, wird in kommenden GWDG-Nachrichten über weitere Schlüsselfunktionen für die Benutzer berichtet.

1.3 Passwortabgleich

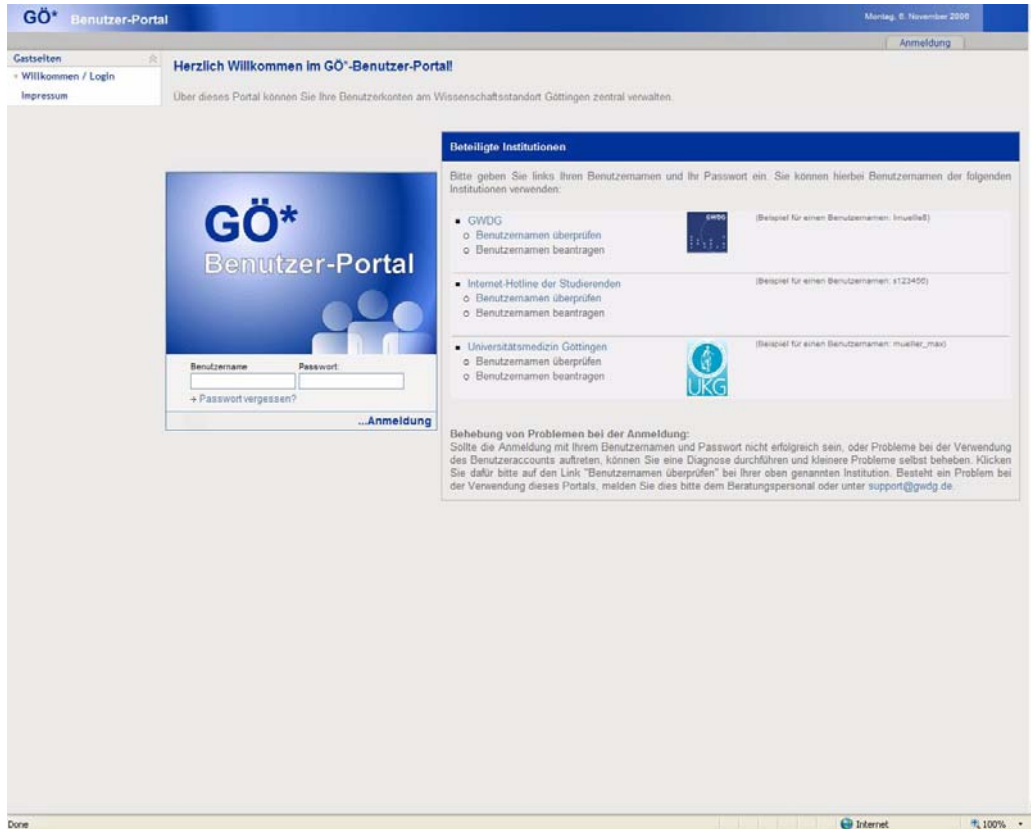
Folgende Änderungen ergeben sich in Bezug auf den Passwortabgleich durch die Einführung des Benutzer-Portals: Erste sichtbare Veränderung ist seit Mitte Oktober die etwas veränderte Webseite des GWDG-Mailers, nämlich

<https://mailer.gwdg.de>



Beim Klick auf den Link „Passwortänderung“ wird nun auf das Benutzer-Portal verwiesen. Der direkte

URL für den Zugriff auf das Portal lautet <http://benutzer-portal.gwdg.de>



Auf dem Bildschirmausschnitt ist im linken Bereich das Anmelde-Portlet zu sehen. Ein Portlet ist eine kleine Funktionseinheit bzw. ein Modul auf einer Webseite, das den Benutzern in diesem Fall ermöglicht, sich am System anzumelden. Wie von anderen Portalen im World Wide Web (z. B. die Startseite von <http://www.google.de>) bekannt, ermöglichen Portlets auch die individuelle bzw. personalisierte Anpassung der Inhalte einer Webseite. Jede(r) neue Benutzer(in) sollte sich am Benutzer-Portal anmelden, um, wie vom GWDG-Mailer gewohnt, sein initial durch die GWDG vergebenes Passwort zu ändern. Hierbei wird das Benutzerpasswort vom IDM übernommen und anhand eines Regelsystems an die angeschlossenen Systeme übergeben bzw. in dort erforderliche Formate konvertiert.

Sollte der Passwortabgleich bzw. die Anmeldung am Portal, z. B. durch die o. g. Probleme beim Abgleich in der Vergangenheit, dennoch einmal scheitern, gibt es auf der rechten Seite entsprechende Links für die GWDG, die Internet-Hotline der Studierenden und in Kürze auch die Universitätsmedizin Göttingen zu einem „Rettungsanker“ mit dem Linknamen „Benutzernamen überprüfen“. Hier können Sie anhand Ihrer Zugehörigkeit den passenden Link auswählen.

Durch die Einführung des Benutzer-Portals werden nicht nur die o. g. bisherigen Probleme beim Abgleich der Passwörter gelöst. Für die Benutzer ergibt sich jetzt zusätzlich die Möglichkeit, an einer zentralen Stelle den Zugriff auf alle Systeme, die sie verwenden, zu kontrollieren.

1.3.1 Benutzernamen überprüfen und neue Passwörter für GWDG-Accounts setzen

GÖ* Benutzer-Portal Montag, 6. November 2006

Anmeldung

Gestellseiten
Willkommen / Login
Impressum

GWDG Benutzernamen überprüfen

Über das folgende Formular können Sie Ihr bestehendes Passwort aus einem anderen System in das Benutzer-Portal übernehmen.

Bitte wählen Sie in Account das System in dem Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen.

Geben Sie den Benutzernamen ein!

Geben Sie das Passwort ein!

Geben Sie ein neues Passwort ein!

Bestätigen Sie Ihr neues Passwort!

Account: Alte GWDG-Accounts (migrieren) ▼

Benutzername:

Passwort:

Neues Passwort:

Neues Passwort bestätigen:

Neues Passwort übernehmen

Sofern Sie sich nicht sofort direkt am Benutzer-Portal anmelden konnten, können Sie hier Ihr Passwort aus einem bestehenden System in das Benutzer-Portal übernehmen:

- Bitte wählen Sie im Zweifelsfall alle Account, "Alte GWDG-Accounts (migrieren)" (Voreinstellung)
- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, wählen Sie ein neues Passwort oder geben Sie Ihr altes zweimal erneut ein und klicken Sie auf "Passwort übernehmen"
- Bitte beachten Sie, dass Ihr neues Passwort mindestens eine Länge von 8 Zeichen aufweisen muss!
- Bitte bedenken Sie, dass Sie auf den gwd7x-Maschinen (login) nur die ersten 8 Zeichen Ihres Passworts verwenden dürfen!
- Sie können sich nun am Benutzer-Portal anmelden: <https://benutzer-portal.gwdg.de>
- Ihr Passwort wird direkt in die Unix- und Windows-Umgebung der GWDG übernommen (OpenLDAP, Active Directory, Samba und NFS)

Sollten Sie Probleme bei der Übernahme des Passworts haben, wenden Sie sich bitte an das Beratungspersonal unter support@gwdg.de.

In diesem Portlet können Probleme durch die in der Vergangenheit gelegentlich fehlerhafte Synchronisation der Passwörter vom Benutzer selbständig gelöst werden. Es müssen hierfür alle Eingabefelder ausgefüllt werden: zunächst der Benutzername (GWDG-Userid); dann das Passwort, das für diesen Benutzernamen verwendet wird; weiterhin ein neues Kennwort mit mindestens acht Zeichen (maximal 32 Zeichen), das über das Portal gesetzt und an die Systeme verteilt wird. Als Zeichen können die Buchstaben A - Z, a - z, die Ziffern 0 - 9 sowie Sonderzeichen verwendet werden. Die Anmeldung kann, um Ungleichheiten der Passwörter auszugleichen, an verschiedenen Systemen der

GWDG erfolgen. Sofern Sie am ausgewählten System erfolgreich angemeldet werden konnten, wird Ihr Passwort direkt in das Portal und in die angeschlossenen Systeme (UNIX und Windows) übernommen. Dieser Vorgang dauert im Allgemeinen nur wenige Sekunden, kann aber unter Umständen in Ausnahmefällen auch mal (max.) ein paar Minuten dauern, bis alle Systeme das Passwort übernommen haben. Sollten Sie sich immer noch nicht am Portal anmelden können, müssen Sie aus dem Auswahlfeld ein anderes System wählen, von dem Sie wissen, dass Sie sich dort anmelden können.

Als Systeme stehen der LDAP-Server der GWDG, das Active Directory der GWDG und der LDAP-Server der Internet-Hotline zur Verfügung. Wenn Sie erfolgreich an einem der alternativen Anmeldesysteme angemeldet wurden, wird wie zuvor beschrieben Ihr neues Passwort im IDM gespeichert und anhand der Regeln in entsprechend weitere Anmeldesysteme verteilt.

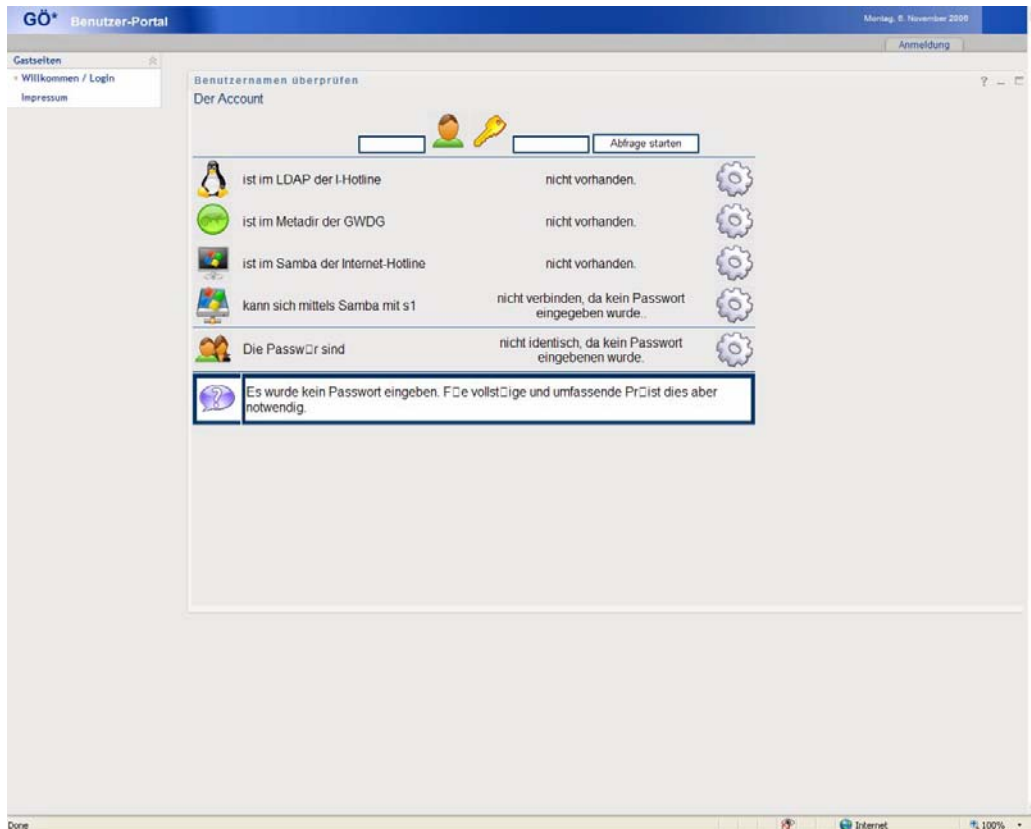
Sollte es trotz allem einmal vorkommen, dass an keinem der Systeme eine Anmeldung möglich ist, besteht als letzte Lösung die Möglichkeit, über das Operating der GWDG nach Vorlage Ihres Personalausweises ein komplett neues Passwort zu erhalten, das dann automatisch in alle Systeme verteilt wird.

Wie bereits auf den Seiten des GWDG-Mailers empfohlen, sollten Sie bei den Passwörtern nach

wie vor möglichst keine einfachen Wörter oder Namen verwenden, die leicht von Dritten erraten werden können. Es bietet sich an, durch kleine Ergänzungen im Passwort o. ä. die Komplexität des Passworts zu erhöhen, ohne den Aufwand bei der Eingabe oder dem Erinnern zu hoch zu gestalten. Ein Beispiel für ein gutes Passwort könnte das aus dem Merkspruch „Dies ist ein gutes Passwort!“ resultierende Passwort „DistegP!“ sein. Selbstverständlich schließt sich dieses Passwort bereits mit der Nennung in diesem Artikel von selbst aus. Experimentieren Sie z. B. mit dem Einfügen von Leerzeichen, Ersetzen durch Ziffern und Sonderzeichen zu „D1st3gP!“ oder „d_ist_1_gp“. Die Möglichkeit der Passwort-Änderung erhalten Sie auch direkt nach Ihrer Anmeldung am Portal unter

<http://benutzer-portal.gwdg.de>

1.3.2 Benutzernamen überprüfen für Internet-Hotline-Accounts (s-Accounts)



Die Benutzerüberprüfung der Internet-Hotline sieht derzeit eine allgemeine Überprüfung der für den Benutzer-Account verfügbaren Dienste vor. Sie stellt damit einen Ausblick auf die Funktionalität der Benutzerüberprüfung der GWDG dar, in der ebenfalls zukünftig auf leicht verständliche Weise der Zustand des Benutzer-Accounts sowie der Zugriff auf Systeme am Wissenschaftsstandort Göttingen visualisiert wird. Hier werden nur der s-Account und das entsprechende Passwort eingegeben. Danach wird überprüft, ob sich der Benutzer an allen geeigneten Systemen anmelden bzw. ein Zugriff auf Dateien etc. erfolgen kann. Der Erfolg wird mit grünen Haken gekennzeichnet. Schlägt an einem System die Anmeldung fehl, wird dieses durch ein rotes Verbotsschild markiert. Auch für das Support-Personal ermöglicht diese Funktion eine Erleichterung bei der Problemsuche und damit schnellen Lösung für die Benutzer.

1.4 Ausblick

Weitere zentrale Themen für das IDM werden in den nächsten Wochen und Monaten die Synchronisation der Passwörter weiterer Systeme sowie die reduzierte erforderliche Eingabe von Passwörtern auf verschiedenen Webseiten sein. In der Fachwelt wird hier vom so genannten „Reduced-“ oder „Single Sign-On“ gesprochen. Diese Funktionalität stellt u. a. der Novell Access Manager bereit, der wiederum zentral mit dem Novell IDM-System zusammenarbeitet.

Weiterhin wird auch mittelfristig die Möglichkeit der Optimierung und Abbildung von Arbeitsflüssen (Workflows) integriert werden. Mit diesen wird es möglich sein, z. B. Anträge von Papierform auf eine rechnergestützte Variante, eingebettet ins Benutzerportal, zu überführen. Angefangen von der Beantragung eines Mail-Accounts und der Anforderung einer Speicherplatz-Quota-Änderung werden dann auch weitere Genehmigungsverfahren mit Stellvertreterregelungen möglich sein.

Hindermann, Rieger

2. Umstellung der Benutzeranmeldung beim Samba-Server SAMBA1

Bei der GWDG werden seit einigen Jahren zwei Samba-Server betrieben, die wie nachfolgend dargestellt unter verschiedenen Namen erreichbar sind:

DNS-Name	WINS-Name
<u>gwdu111.gwdg.de</u> samba.gwdg.de samba1.gwdg.de gwdg-print.gwdg.de gwdg-print1.gwdg.de	SAMBA SAMBA1 GWDG-PRINT GWDG-PRINT1
<u>gwdu112.gwdg.de</u> samba2.gwdg.de gwdg-print2.gwdg.de	SAMBA2 GWDG-PRINT2

In der linken Spalte sind die jeweiligen unterstrichenen Hauptnamen und Zusatznamen im DNS-Namensraum angegeben, rechts sind die WINS-Namen dargestellt.

Bei einer Benutzeranmeldung am Samba-Server **SAMBA1** erfolgt die Passwortüberprüfung gegen das UNIX-Passwort des Benutzers; **SAMBA2** dagegen führt eine eigene Passwortdatei, deren Inhalt für neue Nutzer oder bei Passwortänderungen über das neue Benutzer-Portal (s. Artikel in dieser Ausgabe) automatisch aktualisiert wird.

SAMBA2 bot gegenüber **SAMBA1** schon immer den Vorteil einer verschlüsselten Passwortübertragung, was nicht nur sicherer, sondern für alle Windows-Nutzer auch sehr viel bequemer ist.

SAMBA1 dagegen erfordert bislang aus technischen Gründen, dass in der Registrierung aller neuen Windows-Systeme eine Änderung vorgenommen werden muss, die eine unsichere Übertragung von Benutzerpasswörtern im Netzwerk überhaupt erst erlaubt. Dies soll sich **ab dem 02.01.2007** ändern. Am Vormittag wird der Samba-Server **SAMBA1** als Mitglied in die Active-Directory-Domäne „GWDG“ aufgenommen und danach alle Benutzeranmeldungen über die Domain Controller im Active Directory vollziehen.

Das bedeutet, dass ab dann, auch bei schon vorhandenen Registrierungseinträgen, jedes Passwort verschlüsselt übertragen wird. Eingriffe in die Registrierung werden nicht mehr nötig sein.

GWDG-Meta-Directory und Benutzer-Portal sorgen für eine Synchronisation zwischen UNIX- und Active-Directory-Passwort, so dass viele Kunden der GWDG die Umstellung wahrscheinlich gar nicht oder nur positiv bemerken werden.

Heuer

3. Im Blindflug durchs Netz

„Kannst Du mal kurz kommen? Die Dame hat ein Problem“, rief mich ein Kollege vom Helpdesk, als ich gerade an der Druckausgabe stand. Nachdem sie mir ihr Anliegen erklärt hatte, bat ich die Benutzerin, mit in mein Büro zu kommen. Dort angekommen, setzte ich mich an meinen Rechner, um dem Problem auf den Grund zu gehen, als die Kundin,

die hinter mir stand, sagte: „Als ich Ihren weißen Stock bemerkte, habe ich mich schon gefragt, wie Sie wohl arbeiten. Ist das eine spezielle Tastatur?“ „Nein, das ist eine normale Standardtastatur, aber sie steht auf einem Braille-Terminal, auch Braille-Zeile genannt.“



Bild 1: Braille-Zeile

wurde die Braille- oder auch Blinden- bzw. Punktschrift von dem Franzosen Louis Braille Anfang des 19. Jahrhunderts. Im Textmodus unter dem Betriebssystem Linux, mit dem ich im Moment arbeite, bedeutet das, dass ich genau eine Zeile des Bildschirms in Blindenschrift dargestellt bekomme. Durch die beiden großen Scroll-Tasten an der Vorderseite kann ich durch Auf- und Abwärts-Scrollen den gesamten Bildschirminhalt auslesen. Die Blindenschrift besteht normalerweise aus sechs Punkten pro Zeichen. Für Computer-Brailleschrift ist das zu wenig, da man mit sechs Punkten nur 64 verschiedene Zeichen bilden kann. Braille-Zeilen haben daher immer acht Punkte pro Zeichen, womit der darstellbare Bereich auf 256 Zeichen erweitert wird.“ Ich führte das soeben Beschriebene vor, indem ich das Mailprogramm *Pine* startete und eine E-Mail über die Braille-Zeile vorlas.

„Es ist allerdings nicht immer notwendig, alles mit der Hand zu lesen“, fuhr ich fort. „Schon vor einigen Jahren habe ich mir die frei verfügbare Software *MBROLA* installiert, wodurch ich mir auch Texte, wie zum Beispiel E-Mails, per Sprachausgabe vorlesen lassen kann.“ Zur Demonstration ließ ich die E-Mail noch einmal von meinem Rechner vorlesen. „Das klingt zwar etwas blechern, aber ich habe immerhin alles verstanden“, kommentierte die Dame hinter mir.

„Das ist ja alles recht beeindruckend! Können Sie denn auch im Internet surfen?“ „Ja natürlich! Wenn ich einen Web-Browser nicht bedienen könnte, wäre es mir nur schwer möglich, meine Aufgaben als Programmierer und Systemadministrator wahrzunehmen.“



Bild 2: Braille-Zeile mit Terminal

„Ah ja“, kam die zögerliche Reaktion, und ich merkte, dass ich ausführlicher werden musste. „Auf dieser Braille-Zeile werden in Braille-Schrift 80 Zeichen der Bildschirmausgabe dargestellt. Erfunden

„Wenn ich Linux nutze, was meistens der Fall ist, dann arbeite ich nur textbasiert. Das bedeutet, dass ich auch nur mit textbasierten Browsern, wie zum Beispiel *lynx*, *links* und *w3m*, im Netz surfen kann. Um als Blinder mit einer grafischen Benutzeroberfläche arbeiten zu können, benötigt man eine Screenreader-Software. Für Linux gibt es da zwar auch das Open-Source-Projekt *Gnopernicus*, das auf der Gnome-Benutzeroberfläche basiert, aber die kommerziellen Screenreader, die es für Windows gibt, sind zwar teuer, jedoch aufgrund vieler Mannjahre Entwicklung erheblich stabiler und komfortabler.“

Zur Demonstration schaltete ich meinen KVM-Switch (KVM = Keyboard, Video, Mouse) auf meinen zweiten Rechner um, der unter Windows XP läuft. Nachdem ich auch noch meine Braille-Zeile über einen seriellen Umschalter dem Windows-Rechner zugeordnet hatte, startete ich den Browser *Mozilla Firefox*. Meine Startseite ist natürlich die GWDG-Seite, auf der ich nun, geführt durch die Sprachausgabe der Screenreader-Software *JAWS* (Job Access With Speech), die Arbeitsweise aufzeigte. „Der redet aber schnell, ich verstehe ja gar nichts“, kam der Einwand, den ich nicht zum ersten Mal hörte. „Die Sprachgeschwindigkeit ist natürlich einstellbar. Geübte Nutzer von Screenreadern drehen die Geschwindigkeit hoch, um flüssiger arbeiten zu können.“

„Das ist ja wirklich toll, aber was machen Sie, wenn Sie etwas Gedrucktes lesen müssen?“ „Da habe ich zwei Möglichkeiten! Zum einen habe ich noch ein Restsehvermögen von 1/100, das ausreicht, Texte unter einem Bildschirmlesegerät, das bis zu 50-fach

vergrößern kann, zu lesen. Das ist allerdings bei längeren Texten recht anstrengend.



Bild 3: Bildschirmlesegerät

Die zweite Möglichkeit besteht darin, die Texte über einen Scanner einzulesen und dann mittels einer OCR-, also Texterkennungs-Software, in ASCII-Text umzuwandeln.“ Ich führte ihr mein Bildschirmlesegerät vor, und danach las ich den Text mit meinem Scanner ein und ließ ihn von der OCR-Software *Finereader* (OCR = Optical Character Recognition) umwandeln. Bevor ich den Text, der mir nun als Word-Dokument vorlag, von *JAWS* vorlesen ließ, drehte ich die Sprachgeschwindigkeit auf ein allgemein verständliches Maß zurück.



Bild 4: Arbeitsplatz mit Scanner

„Oh, Sie können auch mit *Word* arbeiten!“, kam der überraschte Ausruf. „Ja, Screenreader unter Windows sind im Allgemeinen gut auf Microsoft-Produkte abgestimmt, so dass die Arbeit mit *Word* recht gut und sogar mit *Excel* prinzipiell möglich ist. Ich persönlich arbeite allerdings lieber mit *TeX*, das ich unter Linux nutzen kann. Kennen sie *TeX*?“ „Nein, was ist das?“ „Das ist eine sehr alte Textverarbeitungs-Software, die heute aber immer noch weiterentwickelt wird. Im Gegensatz zu *Word* als WYSI-WYG-Programm, also eine What-You-See-Is-What-You-Get-Software, ist *TeX* ein Satzprogramm, das

mit Steuersequenzen im Text arbeitet. Das bedeutet, dass man *TeX*, ähnlich wie eine Programmiersprache, erlernen muss. Wenn man *TeX* allerdings erst einmal beherrscht, dann gehen die Möglichkeiten weit über die von *Word* hinaus.“

Einen Moment herrschte Schweigen, und als dann keine weiteren Fragen kamen, schaltete ich zurück auf meinen Linux-Rechner und begann mich dem eigentlichen Problem zu widmen.

Binder

4. Kurse des Rechenzentrums

4.1 Allgemeine Informationen zum Kursangebot der GWDG

4.1.1 Teilnehmerkreis

Das Kursangebot der GWDG richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft sowie aus anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die zum erweiterten Benutzerkreis der GWDG gehören. Eine Benutzerkennung für die Rechenanlagen der GWDG ist nicht erforderlich.

4.1.2 Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich per Brief oder per Fax unter der Nummer 0551 201-2150 an die

GWDG
Kursanmeldung
Postfach 2841
37018 Göttingen

oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de mit der Subject-Angabe „Kursanmeldung“ erfolgen. Für die schriftliche Anmeldung steht unter

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare/kursanmeldung.pdf>

ein Formular zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen können wegen der Einbeziehung der Kurse in die interne Kosten- und Leistungsrechnung der GWDG nicht angenommen werden. Aus diesem Grund können Anmeldungen auch nur durch den Gruppenmanager - eine der GWDG vom zugehörigen Institut bekannt gegebene und dazu autori-

sierte Person - oder Geschäftsführenden Direktor des Instituts vorgenommen werden. Die Anmeldefrist endet jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Teilnehmerplätze frei sein, sind auch noch kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Dispatcher (Tel.: 0551 201-1524, E-Mail: auftrag@gwdg.de) möglich. Eine Anmeldebestätigung wird nur an auswärtige Institute oder auf besonderen Wunsch zugesendet. Falls eine Anmeldung wegen Überbelegung des Kurses nicht berücksichtigt werden kann, erfolgt eine Benachrichtigung.

4.1.3 Kosten bzw. Gebühren

Die Kurse sind - wie die meisten anderen Leistungen der GWDG - in das interne Kosten- und Leistungsrechnungssystem der GWDG einbezogen. Die bei den Kursen angegebenen Arbeitseinheiten (AE) werden vom jeweiligen Institutskontingent abgezogen. Für die Institute der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft erfolgt keine Abrechnung in EUR.

4.1.4 Rücktritt und Kursausfall

Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren können bis zu acht Tagen vor Kursbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren werden die für die Kurse berechneten Arbeitseinheiten vom jeweiligen Institutskontingent abgebucht. Sollte ein Kurs aus irgendwelchen Gründen, zu denen auch die Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss sowie die kurzfristige Erkrankung des Kurshalters gehören, abgesagt werden müssen, so werden wir versuchen, dies den betroffenen Personen rechtzeitig mitzuteilen. Daher sollte bei

der Anmeldung auf möglichst vollständige Adressangaben inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse geachtet werden. Die Berechnung der Arbeitseinheiten entfällt in diesen Fällen selbstverständlich. Weitergehende Ansprüche können jedoch nicht anerkannt werden.

4.1.5 Kursorte

Alle Kurse finden in Räumen der GWDG statt. Der Kursraum und der Vortragsraum der GWDG befinden sich im Turm 5 bzw. 6, UG des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Fassberg, 37077 Göttingen. Die Wegbeschreibung zur GWDG bzw. zum Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie sowie der Lageplan sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/gwdg/standort/lageplan>

zu finden.

4.1.6 Ausführliche und aktuelle Informationen

Ausführliche Informationen zu den Kursen, insbesondere zu den Kursinhalten und Räumen, sowie aktuelle kurzfristige Informationen zum Status der Kurse sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/kurse>

zu finden. Anfragen zu den Kursen können an den Dispatcher per Telefon unter der Nummer 0551 201-1524 oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de gerichtet werden.

4.2 Kurse 2006

4.2.1 Kurse im Dezember 2006 in thematischer Übersicht

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	• 06.12.2006	Dr. Grieger
Führung durch das Rechnermuseum	• 15.12.2006	Eyßell

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	• 11.12.2006 - 12.12.2006	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	• 13.12.2006 - 14.12.2006	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	• 15.12.2006	Dr. Heuer, Dr. Sippel

Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet für Anwender	• 01.12.2006	Reimann
Neuer Kurs !!! Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	• 12.12.2006(HS 5, Fakultät für Physik)	Dr. Beck

4.2.2 Kurse im Dezember 2006 in chronologischer Übersicht

Kurs	Vortragende	Termin	Anmeldeschluss	AE
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	01.12.2006	24.11.2006	2
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	06.12.2006 17.00 - 20.00 Uhr	29.11.2006	0
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	11.12.2006 - 12.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	04.12.2006	8
Neuer Kurs !!! Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	Dr. Beck	12.12.2006 10.30 - 11.45 Uhr (HS 5, Fakultät f. Physik)	keine Anmeldung erforderlich	0
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	13.12.2006 - 14.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	06.12.2006	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr	08.12.2006	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	15.12.2006 10.00 - 12.30 Uhr	08.12.2006	0

4.3 Kurse 2007

4.3.1 Kurse von Januar bis Dezember 2007 in thematischer Übersicht

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	• 24.01.2007 • 28.03.2007 • 30.05.2007 • 05.09.2007 • 16.10.2007 • 18.12.2007	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 06.07.2007 	Dr. Grieger
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	<ul style="list-style-type: none"> • 27.02.2007 • 27.04.2007 • 19.06.2007 • 04.09.2007 • 19.10.2007 • 11.12.2007 	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	<ul style="list-style-type: none"> • 10.01.2007 • 11.04.2007 • 16.07.2007 • 10.10.2007 	Eyßell
Bedienung von Windows-Oberflächen I	<ul style="list-style-type: none"> • 11.01.2007 • 12.04.2007 • 17.07.2007 • 11.10.2007 	Eyßell, Hast
Bedienung von Windows-Oberflächen II	<ul style="list-style-type: none"> • 12.01.2007 • 13.04.2007 • 18.07.2007 • 12.10.2007 	Eyßell, Hast
Führung durch das Rechnermuseum	<ul style="list-style-type: none"> • 19.01.2007 • 16.02.2007 • 16.03.2007 • 20.04.2007 • 25.05.2007 • 22.06.2007 • 13.07.2007 • 31.08.2007 • 28.09.2007 • 09.11.2007 • 07.12.2007 	Eyßell

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Linux: KDE-Desktop und Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • 03.07.2007 	Dr. Schwarzmann
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • 17.01.2007 - 18.01.2007 • 21.05.2007 - 22.05.2007 • 22.08.2007 - 23.08.2007 • 12.11.2007 - 13.11.2007 	Dr. Bohrer
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • 13.03.2007 - 15.03.2007 • 16.10.2007 - 18.10.2007 	Hattenbach
UNIX für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> • 02.04.2007 - 04.04.2007 • 05.11.2007 - 07.11.2007 	Dr. Sippel
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	<ul style="list-style-type: none"> • 07.05.2007 - 08.05.2007 • 10.12.2007 - 11.12.2007 	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	<ul style="list-style-type: none"> • 09.05.2007 - 10.05.2007 • 12.12.2007 - 13.12.2007 	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	<ul style="list-style-type: none"> • 11.05.2007 • 14.12.2007 	Dr. Heuer, Dr. Sippel
Installation und Einrichtung von Windows XP	<ul style="list-style-type: none"> • 06.02.2007 • 14.05.2007 • 03.09.2007 • 03.12.2007 	Hast, Willmann
Windows XP - schnell und sicher	<ul style="list-style-type: none"> • 07.02.2007 • 15.05.2007 • 04.09.2007 • 04.12.2007 	Eyßell, Hast, Willmann
Windows Vista - der Einstieg! Sind Sie „ready for Vista“?	<ul style="list-style-type: none"> • 28.09.2007 • 07.12.2007 	Hast, Helmvoigt, Quentin
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 08.03.2007 • 19.06.2007 • 13.09.2007 • 17.12.2007 	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann

Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	<ul style="list-style-type: none"> • 18.01.2007 (Weitere Termine werden jeweils kurz vor Semesterbeginn bekannt gegeben.) 	Dr. Beck
Sicherheit im Internet für Anwender	<ul style="list-style-type: none"> • 09.03.2007 • 12.06.2007 • 14.09.2007 • 18.12.2007 	Reimann
Gestaltung von Webseiten	<ul style="list-style-type: none"> • 14.02.2007 - 15.02.2007 • 05.09.2007 - 06.09.2007 	Reimann Reimann

Grafische Datenverarbeitung

Kurse	Termine	Vortragende
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	<ul style="list-style-type: none"> • 18.04.2007 - 19.04.2007 • 20.09.2007 - 21.09.2007 	Töpfer Töpfer
Photoshop für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> • 04.06.2007 - 05.06.2007 • 08.11.2007 - 09.11.2007 	Töpfer Töpfer

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	<ul style="list-style-type: none"> • 28.02.2007 - 01.03.2007 	Dr. Schwarzmann
MindMapping mit MindManager	<ul style="list-style-type: none"> • 17.04.2007 • 10.10.2007 	Reimann
E-Mail-Dienste der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 19.01.2007 • 11.07.2007 	Reimann
Outlook - E-Mail und Groupware	<ul style="list-style-type: none"> • 08.02.2007 • 25.05.2007 • 30.08.2007 • 29.11.2007 	Helmvoigt
Gestaltung einer Präsentation mit PowerPoint	<ul style="list-style-type: none"> • 30.05.2007 - 31.05.2007 • 27.11.2007 - 28.11.2007 	Reimann
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • 06.03.2007 - 07.03.2007 • 11.09.2007 - 12.09.2007 	Dr. Baier

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
PDF-Formulare mit Acrobat Professional und Adobe Designer erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • 22.03.2007 • 27.09.2007 	Dr. Baier
Programme zur DNA-Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • 19.03.2007 - 20.03.2007 • 13.06.2007 - 14.06.2007 • 24.09.2007 - 25.09.2007 • 05.12.2007 - 06.12.2007 	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
Programme zur Protein-Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • 28.03.2007 - 29.03.2007 • 20.06.2007 - 21.06.2007 • 01.10.2007 - 02.10.2007 • 19.12.2007 - 20.12.2007 	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	<ul style="list-style-type: none"> • 13.02.2007 • 15.10.2007 	Dr. Liesegang
Nutzung fortschrittlicher Datenbanken zur Charakterisierung von Proteinen	<ul style="list-style-type: none"> • 05.02.2007 • 09.10.2007 	Dr. Liesegang

Programmiersprachen

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in die Programmiersprache Fortran 90/95	<ul style="list-style-type: none"> • 18.09.2007 - 19.09.2007 	Dr. Schwarzmann
Programmierung von Parallelrechnern	<ul style="list-style-type: none"> • 22.05.2007 - 24.05.2007 • 13.11.2007 - 15.11.2007 	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann
Entwicklung von Anwendungen mit Visual Studio 2005 Express Editions - ein Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • 16.01.2007 	Hindermann

4.3.2 Kurse von Januar bis Dezember 2007 in chronologischer Übersicht

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	10.01.2007 09:00 - 12:30 Uhr	03.01.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflächen I	Eyßell, Hast	11.01.2007 09:00 - 12:30 Uhr	04.01.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflächen II	Eyßell, Hast	12.01.2007 09:00 - 12:30 Uhr	05.01.2007	2
Entwicklung von Anwendungen mit Visual Studio 2005 Express Editions - eine Einführung	Hindermann	16.01.2007 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr	09.01.2007	4

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	17.01.2007 - 18.01.2007 13:00 - 16:30 Uhr	10.01.2007	4
Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	Dr. Beck	18.01.2007 14:15 - 15:30 Uhr (ZHG 004)	keine Anmeldung erforderlich	0
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	19.01.2007 10:00 - 12:30 Uhr	12.01.2007	0
E-Mail-Dienste der GWDG	Reimann	19.01.2007 09:15 - 12:00 Uhr	12.01.2007	2
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	24.01.2007 15:00 - 16:30 Uhr	17.01.2007	1
Nutzung fortschrittlicher Datenbanken zur Charakterisierung von Proteinen	Dr. Liesegang	05.02.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	29.01.2007	4
Installation und Einrichtung von Windows XP	Hast, Willmann	06.02.2007 09:00 - 12:30 Uhr	30.01.2007	2
Windows XP - schnell und sicher	Eyßell, Hast, Willmann	07.02.2007 09:00 - 12:30 Uhr	31.01.2007	2
Outlook - E-Mail und Groupware	Helmvoigt	08.02.2007 09:00 - 12:30 Uhr	01.02.2007	2
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	13.02.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	06.02.2007	4
Gestaltung von Webseiten	Reimann	14.02.2007 - 15.02.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	07.02.2007	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	16.02.2007 10:00 - 12:30 Uhr	09.02.2007	0
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann	27.02.2007 13:00 - 15:45 Uhr	20.02.2007	0
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	Dr. Schwardmann	28.02.2007 - 01.03.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	21.02.2007	8
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	06.03.2007 - 07.03.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr	27.02.2007	8
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann	08.03.2007 09:00 - 12:30 Uhr	01.03.2007	2
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	09.03.2007 09:15 - 12:00 Uhr	02.03.2007	2

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	13.03.2007 - 15.03.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	06.03.2007	12
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	16.03.2007 10:00 - 12:30 Uhr	09.03.2007	0
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	19.03.2007 - 20.03.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	12.03.2007	8
PDF-Formulare mit Acrobat Profes- sional und Adobe Designer erstellen	Dr. Baier	22.03.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr	15.03.2007	4
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	28.03.2007 15:00 - 16:30 Uhr	21.03.2007	1
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	28.03.2007 - 29.03.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	21.03.2007	8
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	02.04.2007 - 04.04.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:15 - 15:30 Uhr	26.03.2007	12
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	11.04.2007 09:00 - 12:30 Uhr	04.04.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen I	Eyßell, Hast	12.04.2007 09:00 - 12:30 Uhr	05.04.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen II	Eyßell, Hast	13.04.2007 09:00 - 12:30 Uhr	06.04.2007	2
MindMapping mit MindManager	Reimann	17.04.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	10.04.2007	4
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	18.04.2007 - 19.04.2007 09:30 - 16:00 Uhr	11.04.2007	8
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	20.04.2007 10:00 - 12:30 Uhr	13.04.2007	0
Was bietet die GWDG für Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann	27.04.2007 09:15 - 12:00 Uhr	20.04.2007	0
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	07.05.2007 - 08.05.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	30.04.2007	8
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	09.05.2007 - 10.05.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	02.05.2007	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	11.05.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr	04.05.2007	4

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Installation und Einrichtung von Windows XP	Hast, Willmann	14.05.2007 09:00 - 12:30 Uhr	07.05.2007	2
Windows XP - schnell und sicher	Eyßell, Hast, Willmann	15.05.2007 09:00 - 12:30 Uhr	08.05.2007	2
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	21.05.2007 - 22.05.2007 13:00 - 16:30 Uhr	14.05.2007	4
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	22.05.2007 - 24.05.2007 09:15 - 12:15 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr	15.05.2007	12
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	25.05.2007 10:00 - 12:30 Uhr	18.05.2007	0
Outlook - E-Mail und Groupware	Helmvoigt	25.05.2007 09:00 - 12:30 Uhr	18.05.2007	2
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	30.05.2007 15:00 - 16:30 Uhr	23.05.2007	1
Gestaltung einer Präsentation mit PowerPoint	Reimann	30.05.2007 - 31.05.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	23.05.2007	8
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	04.06.2007 - 05.06.2007 09:30 - 16:00 Uhr	28.05.2007	8
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	12.06.2007 09:15 - 12:00 Uhr	05.06.2007	2
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	13.06.2007 - 14.06.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	06.06.2007	8
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann	19.06.2007 09:00 - 12:30 Uhr	12.06.2007	2
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann	19.06.2007 13:00 - 15:45 Uhr	12.06.2007	0
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	20.06.2007 - 21.06.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	13.06.2007	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	22.06.2007 10:00 - 12:30 Uhr	15.06.2007	0
Linux: KDE-Desktop und Anwendungen	Dr. Schwarzmann	03.07.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	26.06.2007	4
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	Dr. Grieger	06.07.2007 09:00 - 12:00 Uhr	28.06.2007	2

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
E-Mail-Dienste der GWDG	Reimann	11.07.2007 09:15 - 12:00 Uhr	04.07.2007	2
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	13.07.2007 10:00 - 12:30 Uhr	06.07.2007	0
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	16.07.2007 09:00 - 12:30 Uhr	09.07.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen I	Eyßell, Hast	17.07.2007 09:00 - 12:30 Uhr	10.07.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen II	Eyßell, Hast	18.07.2007 09:00 - 12:30 Uhr	11.07.2007	2
Schnellkurs UNIX für Windows- Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	22.08.2007 - 23.08.2007 13:00 - 16:30 Uhr	15.08.2007	4
Outlook - E-Mail und Groupware	Helmvoigt	30.08.2007 09:00 - 12:30 Uhr	23.08.2007	2
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	31.08.2007 10:00 - 12:30 Uhr	24.08.2007	0
Installation und Einrichtung von Windows XP	Hast, Willmann	03.09.2007 09:00 - 12:30 Uhr	27.08.2007	2
Windows XP - schnell und sicher	Eyßell, Hast, Willmann	04.09.2007 09:00 - 12:30 Uhr	28.08.2007	2
Was bietet die GWDG für Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann	04.09.2007 13:00 - 15:45 Uhr	28.08.2007	0
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	05.09.2007 15:00 - 16:30 Uhr	29.08.2007	1
Gestaltung von Webseiten	Reimann	05.09.2007 - 06.09.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	29.08.2007	8
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	11.09.2007 - 12.09.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr	04.09.2007	8
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann	13.09.2007 09:00 - 12:30 Uhr	06.09.2007	2
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	14.09.2007 09:15 - 12:00 Uhr	07.09.2007	2
Einführung in die Programmier- sprache Fortran 90/95	Dr. Schwardmann	18.09.2007 - 19.09.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	11.09.2007	8
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	20.09.2007 - 21.09.2007 09:30 - 16:00 Uhr	13.09.2007	8

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	24.09.2007 - 25.09.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	17.09.2007	8
PDF-Formulare mit Acrobat Profes- sional und Adobe Designer erstellen	Dr. Baier	27.09.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr	20.09.2007	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	28.09.2007 10:00 - 12:30 Uhr	21.09.2007	0
Windows Vista - der Einstieg! Sind Sie „ready for Vista“?	Hast, Helmvoigt, Quentin	28.09.2007 09:00 - 12:30 Uhr	21.09.2007	2
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	01.10.2007 - 02.10.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	24.09.2007	8
Nutzung fortschrittlicher Datenban- ken zur Charakterisierung von Pro- teinen	Dr. Liesegang	09.10.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	02.01.2007	4
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	10.10.2007 09:00 - 12:30 Uhr	03.10.2007	2
MindMapping mit MindManager	Reimann	10.10.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	03.10.2007	4
Bedienung von Windows-Oberflä- chen I	Eyßell, Hast	11.10.2007 09:00 - 12:30 Uhr	04.10.2007	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen II	Eyßell, Hast	12.10.2007 09:00 - 12:30 Uhr	05.10.2007	2
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	15.10.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	08.10.2007	4
Broschürenerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	16.10.2007 15:00 - 16:30 Uhr	09.10.2007	1
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	16.10.2007 - 18.10.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	09.10.2007	12
Was bietet die GWDG für Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann	19.10.2007 13:00 - 15:45 Uhr	12.10.2007	0
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	05.11.2007 - 07.11.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:15 - 15:30 Uhr	29.10.2007	12
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	08.11.2007 - 09.11.2007 09:30 - 16:00 Uhr	01.11.2007	8
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	09.11.2007 10:00 - 12:30 Uhr	02.11.2007	0

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	12.11.2007 - 13.11.2007 13:00 - 16:30 Uhr	05.11.2007	4
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	13.11.2007 - 15.11.2007 09:15 - 12:15 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr	06.11.2007	12
Gestaltung einer Präsentation mit PowerPoint	Reimann	27.11.2007 - 28.11.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	20.11.2007	8
Outlook - E-Mail und Groupware	Helmvoigt	29.11.2007 09:00 - 12:30 Uhr	22.11.2007	2
Installation und Einrichtung von Windows XP	Hast, Willmann	03.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	26.11.2007	2
Windows XP - schnell und sicher	Eyßell, Hast, Willmann	04.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	27.11.2007	2
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	05.12.2007 - 06.12.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	28.11.2007	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	07.12.2007 10:00 - 12:30 Uhr	30.11.2007	0
Windows Vista - der Einstieg! Sind Sie „ready for Vista“?	Hast, Helmvoigt, Quentin	07.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	30.11.2007	2
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	10.12.2007 - 11.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	03.12.2007	8
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann	11.12.2007 13:00 - 15:45 Uhr	04.12.2007	0
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	12.12.2007 - 13.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	05.12.2007	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	14.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr	07.12.2007	4
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann	17.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	10.12.2007	2
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	18.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr	11.12.2007	2
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	18.12.2007 15:00 - 16:30 Uhr	11.12.2007	1
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	19.12.2007 - 20.12.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	12.12.2007	8

5. Betriebsstatistik Oktober 2006

5.1 Nutzung der Rechenanlagen

Rechner	Zahl der Prozessoren	CPU-Stunden
DECalpha	8	62,86
IBM Regatta	124	51.075,41
Linux Parallel	252	144.191,50
Linux Opteron	96	66.208,55

5.2 Betriebsunterbrechungen

Rechner/PC-Netz	Störungen		Systempflege	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
UNIX-Cluster	0		0	
IBM Regatta	0		0	
Linux Parallel	0		0	
Linux Opteron	0		0	
PC-Netz	0		1	4,00
Nameserver	0		0	
Mailer	0		0	

6. Autoren dieser Ausgabe

Name	Artikel	E-Mail-Adresse / Telefon-Nr.
Michael Binder	<ul style="list-style-type: none"> Im Blindflug durchs Netz 	mbinder@gwdg.de 0551 201-1529
Dr. Konrad Heuer	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung der Benutzeranmeldung beim Samba-Server SAMBA1 	kheuer@gwdg.de 0551 201-1540
Thorsten Hindermann	<ul style="list-style-type: none"> Das neue Benutzer-Portal am Wissenschaftsstandort Göttingen 	thinder@gwdg.de 0551 201-1837
Sebastian Rieger	<ul style="list-style-type: none"> Das neue Benutzer-Portal am Wissenschaftsstandort Göttingen 	srieger1@gwdg.de 0551 201-1878